

*Pressemitteilung 10/2013*

## Ladenburg digital entdecken Studierenden der DHBW Mannheim entwickeln mobile Webseite für die Römerstadt

Mannheim, 17. April 2013 - Alle Sehenswürdigkeiten Ladenburgs auf einen Blick? Mit der neu entwickelten mobilen Webseite der ehemaligen Römerstadt machen Studenten der Studienrichtung International Management for Business and Information Technology der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim dies möglich. Sie entwickelten ein Touristeninformationssystem für den Heimatbund Ladenburg, das es Besuchern der Stadt auf einen Blick ermöglicht über die sie umgebenden Sehenswürdigkeiten Näheres zu erfahren.

Das Ergebnis ist eine mobile Webseite, mit der auf Informationen über Sehenswürdigkeiten, Historie und Veranstaltungen der Stadt Ladenburg abgerufen werden können. Zur Orientierung werden dabei die aktuellen GPS-Koordinaten verwendet, um in der Nähe befindliche Sehenswürdigkeiten anzuzeigen. Ein mobiles Endgerät mit Internetzugang, wie es in Smartphones heutzutage gängig ist, reicht aus um auf die Webseite zuzugreifen. Auf diese Weise soll die Stadt auch für die jüngeren Generationen attraktiv gemacht werden.

Im Rahmen des Studiums der Internationalen Wirtschaftsinformatik entwickelten die Studenten während ihres vierten Semesters in eigenständiger Arbeit ein ganzheitliches Konzept für ein Touristeninformationssystem. „Ich bin ganz begeistert von dem Engagement der Studenten. Gemeinsam haben sie ein beachtliches Ergebnis zustande gebracht, das dem Heimatbund Ladenburg sehr nützlich sein wird“, äußert sich der betreuende Dozent Detlev Lalla.

Einen Zuspruch für die Sehenswürdigkeiten der Stadt und einen Anstieg der Besucherzahlen, besonders die der jüngeren Generation erhoffen sich Ladenburgs Bürgermeister Rainer Ziegler und der Vorsitzende des Heimatbundes Dr. Meinhard O. Georg, die am 17. April im Rahmen einer feierlichen Übergabe das Ergebnis der Studienarbeit in Empfang nahmen. „Die jungen Leute haben ihr Smartphone ständig in der Hand. Deshalb ist die mobile Webseite der Stadt Ladenburg nicht nur eine lehrreiche, sondern auch eine sinnvolle Beschäftigung. Denn wer weiß beispielsweise heute noch, dass Ladenburg – Lopodunum – zur Zeit der Römer die größte und bedeutendste Stadt am unteren Neckar war“, erklärt Dr. Meinhard O. Georg.

Diese und viele weitere Informationen lassen sich bequem über die Webseite abrufen, die über Geolocation den eigenen Standort kennt und mittels Routenplaner schnell und bequem zu den

nächst gelegenen Sehenswürdigkeiten führen kann. Zu jedem Infopoint lassen sich Informationen zur Geschichte, Entstehung und Bedeutung abrufen.

Dass die Studenten während des Projektes nicht nur anwendungsbezogenes Wissen erworben haben, nämlich, wie eine Webseite programmiert wird und die Inhalte ansprechend aufbereitet werden, sondern darüber hinaus auch viel über die Nachbargemeinde erfahren haben, freut Prof. Dr. Georg Nagler, Rektor der DHBW Mannheim besonders: „Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis, die an der DHBW gelehrt wird, heißt nicht nur zu wissen, mit welchen Werkzeugen die Studenten welche Aufgabe lösen, sondern es heißt auch, sich für die Anwendung und die anzuzei- genden Inhalte zu interessieren.“

Und so zeigen sich auch die Studenten zu Recht stolz mit ihrem Produkt und ihren neu erworbenen Kenntnissen. Denn dass dabei ein reales Produkt mit Nutzwert für eine ganze Stadt entsteht, be- flügelte die Motivation der Studenten während der Projektphase zusätzlich. „Wir werden sicher noch öfter nach Ladenburg kommen und dann als Touristen die Webapp nutzen“, sagt Ayleen Bocreption, studentische Leiterin des Teams Marketing.

Um effizient arbeiten und die Stärken jedes Einzelnen gut nutzen zu können, hat sich der Kurs in verschiedene Teams aufgeteilt: Technik, Inhalt, Design/Marketing und Projektleitung. Durch die gemeinsame Umsetzung erlebte der Kurs die realen Höhen und Tiefen eines Projektes wie sehr lebendige Kommunikation zwischen den Teams oder Stressbewältigung durch das Einhalten von Deadlines.

Die mobile Webseite ist ab sofort unter: [www.m-ladenburg.de](http://www.m-ladenburg.de) zu erreichen.

#### Fachkontakt

Prof. Peter Mayr  
DHBW Mannheim  
IMBIT – International Management for Business and Information Technology  
Coblitzallee 1-9, 68163 Mannheim  
Telefon (0621) 4105-1158

#### Medienkontakt

DHBW Mannheim  
Ingrun Salzmann  
Hochschulkommunikation  
Coblitzallee 1-9, 68163 Mannheim  
Telefon (0621) 41 05-1133  
[presse@dhbw-mannheim.de](mailto:presse@dhbw-mannheim.de)

